

Verlautbart in der Grazer Zeitung vom 18. August 2000, Stk. 33, Nr. 288

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **10. Juli 2000**
über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprenghels der **Volksschule Ilz** (politischer Bezirk
Fürstenfeld)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBI.Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBI.Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980, 6/1984, 72/1995, 67/1998 und 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprenghel der **Volksschule Ilz** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Ilz*;
2. von der *Gemeinde Gersdorf an der Feistritz* (politischer Bezirk Weiz) die KG. Gschmaier mit den Häusern Nr. 1-4, 10 und 17-29;
3. von der *Gemeinde Ottendorf an der Rittschein* die KG. Walkersdorf und die Häuser Nr. 1-44, 67, 70, 71, 74-77, 83-89, 91, 93, 95 und 97 der KG. Ziegenberg.

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 und 3 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprenghel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 2000** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juli 1986, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 409/1986, in der Fassung der Verordnung vom 12. Jänner 1987, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 56/1987, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic